



Hessische Schützenjugend

Berichte



Shooty Cup 2010

**Der SV Hüttenthal und der SV Kriftel fahren zum Endkampf am
02.09.2010 nach München.**

Am 30.05.2010 nahmen im Landesleistungszentrum 27 Mannschaften in der Schülerklasse und 18 Mannschaften in der Jugendklasse mit jeweils drei Schützen am Shooty Cup teil. Dieser ist eine gute Vorbereitung für die Landesmeisterschaften und die Schützen starteten in den Disziplinen Luftgewehr oder Luftpistole. Landesjugendleiter Stefan Rinke war mit den Ergebnissen sehr zufrieden. Im Bereich Luftpistole hätte laut dem Landesjugendleiter die Teilnahme größer sein können, da nur acht Schützen in der Schülerklasse und zwei Schützen in der Jugendklasse angetreten sind. In der Disziplin Luftpistole gab es keine Starter aus der Jugendklasse weiblich. Die Siegerehrungen wurden von Frank Schlappner durchgeführt.

Ergebnisse Shooty Cup Luftgewehr, Einzelwertung

Schüler:

Dieses Jahr setzte sich bei den Schülern männlich David Koenders vom SV Hüttenthal mit 192 Ringen gegen seine Konkurrenten durch. Lukas Fischer vom SV Hub. Steinbach belegte mit 190 Ringen knapp hinter ihm den zweiten Rang.

Durch sein gutes Ergebnis verhalf Lukas seiner Mannschaft zum Sieg. Dritter wurde Henny Reitz vom SV Tell Rueckingen mit 184 Ringen.

Bei den Schülern weiblich erkämpfte sich Jana Kober vom SV Ober Breidenbach mit 193 Ringen den Sieg. Den zweiten Platz errang Jasmin Engel vom SV Sulzbach mit 189 Ringen. Louisa Dönges vom SV Ernsthausen erreichte mit 184 Ringen den dritten Rang.

Jugend:

Nikolas Renner vom SV Hüttenthal ließ seine Konkurrenten in der Jugendklasse männlich mit 381 Ringen hinter sich. Auf den zweiten Platz schaffte es Marc-Oliver Lauer vom SC Windecken mit 376 Ringen. Den dritten Rang erkämpfte sich Aaron Schäfer vom SV Hub. Oberbrechen mit 373 Ringen.

Die Jugend weiblich wurde von gleich zwei Schützinnen des SV Ober Breidenbach angeführt. Der erste Platz ging an Janina Becker mit 388 Ringen, dicht gefolgt von Elisabeth Krug mit 383 Ringen. Auch der Mannschaftssieg ist Janina und Elisabeth zu verdanken. Louisa-Marie Schmidt vom SV Goddelsheim errang mit 378 Ringen den dritten Platz.

Ergebnisse Shooty Cup Luftpistole, Einzelwertung

Schüler:

In der Schülerklasse männlich wurden die ersten beiden Ränge vom SV Kriftel eingenommen. Alexander Schuster setzte sich mit 170 Ringen gegen seinen Mannschaftskollegen Sven Müller, der 165 Ringe erzielte, durch. Ganz knapp hinter ihm auf dem dritten Platz war Magnus Engel vom SV Sulzbach erfolgreich mit 164 Ringen.

Bei den Schülern weiblich erkämpfte sich Louisa Hollstein vom SV Berneburg mit 169 Ringen den ersten Platz, gefolgt von ihrer Mannschaftskollegin Pauline

Schade mit 162 Ringen. Der dritte Rang ging an Sarah Bruzak vom SV Sulzbach mit 149 Ringen.

Jugend:

In der Jugendklasse männlich startete ausschließlich der SSV Hub. Mörlenbach. Lois Sanchez holte sich mit 325 Ringen den Sieg. Den zweiten Rang belegte Alexander Raeppe mit 307 Ringen.

Ergebnisse Mannschaft

Schülerklasse:

Der SV Hub. Steinbach setzte sich mit den Schützen Felix Brähler (179 Ringe), Anna Fischer (176 Ringe) und Lukas Fischer (190 Ringe) gegen seine Konkurrenten mit insgesamt 545 Ringen durch. Den zweiten Platz errang der SV Hüttenthal mit den Schützen Marina Braunschädel (163 Ringe), David Koenders (192 Ringe) und Tim Renner (183 Ringe) mit 538 Ringen. Die erste Mannschaft vom SV Ober Breidenbach belegte mit den Schützen Lara Göttlicher (177 Ringe), Verena Klose (166 Ringe) und Jana Kober (193 Ringe) den dritten Rang mit 536 Ringen.

Jugendklasse:

Hier erkämpfte sich der SV Ober Breidenbach mit den Schützen Janina Becker (388 Ringe), Fabian Hasterok (361 Ringe) und Elisabeth Krug (383 Ringe) den ersten Platz mit 1132 Ringen. Der zweite Rang ging an die Mannschaft vom SV Hub. Oberbrechen mit den Schützen Johannes Marx (359 Ringe), Marcel Schneider (368 Ringe) und Aaron Schäfer (373 Ringe) mit insgesamt 1100 Ringen. Der SV Sulzbach errang den dritten Platz mit den Schützen Malte Fink (367 Ringe), Saskia Hanl (357 Ringe) und Christian Rieck (367 Ringe) mit 1091 Ringen.

Nadja Brück